



Die Berliner Parteiorganisation bereitet den Mai vor

Während in den Berliner Westsektoren unsere Genossen und die Mitglieder des FDGB aufgerufen werden, gemeinsam mit den Kollegen des DGB gegen die Kriegs- und Ausbeuterpolitik der Adenauer, Reuter und Sdiarnowski zu demonstrieren, bereiten sich die Werktätigen des demokratischen Sektors auf den großen Aufmarsch auf dem Marx-Engels-Platz für Frieden, Demokratie und Sozialismus vor.

Voller Stolz werden sie über ihre Erfolge berichten, die sie im Kampf um den Aufbau der Grundlagen des Sozialismus erzielt haben. Sie werden aber auch ihre Entschlossenheit zur Erreichung noch größerer Leistungen und zum Schutz der Heimat und ihrer Errungenschaften zum Ausdruck bringen.

Von den Genossen Hönisch, 2. Sekretär der Bezirksleitung Berlin, und Wagner, Sekretär des Berliner Maikomitees, er-

fahren wir, wie durch die Parteiorganisationen in Verbindung mit den Gewerkschaften, der FDJ und den Massenorganisationen die Vorbereitungen für den Maiaufmarsch in Berlin durchgeführt werden.

Mit den 1. Kreissekretären fand bereits am 21. März eine Besprechung statt, in der die politischen und organisatorischen Aufgaben zur Vorbereitung des Berliner Maiaufmarsches präzisiert wurden. Zur Mobilisierung der Berliner Bevölkerung wurden in allen Kreisen und Stadtbezirken besondere Kommissionen gebildet. In den Betrieben verbindet sich die Mobilisierung der Werktätigen mit den letzten Vorbereitungen für den Abschluß der Betriebskollektivverträge, die bis zum 25. April sämtlich abgeschlossen sein sollen. In den Wohnbezirken wird im Monat April allgemein